



Wer vertritt das Volk ?

An und für sich müsste die soziologische Zusammenstellung der Kandidatenlisten zweitrangig sein, da die Parteiprogramme den Ausschlag geben müssten.

In unseren Verhältnissen schwimmen die meisten Parteien im gleichen Strom und bieten auf wirtschaftlichem und sozialem Plan nur geringfügige Alternativen. Diese Fast-Uebereinstimmung von CSV, LSAP, DP und SdP zwingt diese Parteien zu einem möglichst personifizierten Wahlkampf. Abgrenzungen sind also vor allem persönlich bedingt, bringen also zwangsläufig persönliche Polemiken und Verunglimpfungen mit sich.

Zusätzlich bleibt zu bemerken, dass alle Kandidatenlisten fix und fertig waren, bevor die jeweiligen Parteiprogramme aufgestellt waren. Prioritäten....

Wollen wir die Listen der 5 bisher im Parlament vertretenen Parteien etwas genauer unter die Lupe nehmen (aufgrund der in der Presse angegebenen Berufe):

Berufe	Durchschnitt aller Parteien	CSV	DP	LSAP	SdP	KP
Frauen	10,8 %	6,7 %	10 %	8,5 %	11,8 %	16,9 %
Enseignants	12,2 %	20 %	6,7 %	13,5 %	6,7 %	13,5 %
Juristes	8,5 %	13,5 %	16,9 %	6,7 %	1,6 %	3,3 %
Fonctionnaires	20,7 %	15 %	19,5 %	25 %	32 %	12 %
Employés	20 %	19,5 %	16,9 %	22 %	30 %	13,5 %
Médecins	5 %	10 %	6,7 %	3,3 %	5 %	-
Economistes	1 %	3,3 %	1,6 %	-	-	-
Indépendants (commerçants)	11,2 %	6,7 %	22 %	8,5 %	20 %	-
Etudiants	0,3 %	1,6 %	-	-	-	-
Agriculteurs	2 %	5 %	3,3 %	-	1,6 %	-
Ouvriers	13,8 %	5 %	-	15 %	-	49 %
Retraités (pas d'indication sur leur profession antérieure)	1 %	-	1,6 %	-	-	3,3 %
Ménagères	2,7 %	-	3,3 %	5 %	-	5 %

Viele Kommentare wären hier angebracht. Auch ohne die genauen Prozentsätze der zahlenmässigen Bedeutung der Berufsgruppen in der Gesamtbevölkerung erscheinen die über- und unterrepräsentierten Kategorien deutlich. Ebenso klar erscheinen die Zielgruppen welche die einzelnen Parteien mit ihren Kandidaten ansprechen wollen.

Wir wollen für jede Partei die 4 zahlenmässig am stärksten vertretenen Gruppen aufzeigen:

CSV		DP		LSAP	
1. Enseignants	20 %	1. Indépendants	22 %	1. Fonctionnaires	25 %
2. Employés	19,5 %	2. Fonctionnaires	19,5 %	2. Employés	22 %
3. Fonctionnaires	15 %	3. Employés	16,5 %	3. Ouvriers	15 %
4. Juristes	13,5 %	Juristes	16,5 %	4. Enseignants	13,5 %
SdP		KP			
1. Fonctionnaires	32 %	1. Ouvriers	49 %		
2. Employés	30 %	2. FEMMES	16,9 %		
3. Indépendants	20 %	3. Enseignants	13,5 %		
4. FEMMES	11,8 %	Employés	13,5 %		

Einige Bemerkungen noch über dieses Zahlenmaterial hinaus. Um das Volk vertreten zu können, scheint man wenigstens ein abgeschlossenes Sekundarstudium zu benötigen, einen Beruf ausüben zu müssen der viel Freizeit mit sich bringt, keine allzugrossen körperlichen Anstrengungen verlangt und von dem man leicht freigestellt werden kann.

So sondert sich nach und nach eine Politikerkaste ab. Das Volk scheint überzeugt zu sein, dass Politik so kompliziert ist, dass nur Spezialisten sich damit befassen können. Die Politiker fördern diese Volksmeinung und so entgleiten dem Volk Einfluss und Entscheidung über sein Dasein und seine Zukunft. Politik wird auf Parlamentarismus beschränkt, Hierarchie und Obrigkeitsdenken werden bestärkt. Seko



Wolter: Deutsches Allg. Sonntagsblatt

„Wen brauchen wir nicht mehr?
Wer steht uns am meisten im Weg rum?“

Wo ich mich politisch einordnen würde?
Ich würde einmal ganz grob und massiv
sagen, eher ein bisschen links als ein
bisschen rechts. Ich finde, dass die
sogenannten christlichen Parteien in
Deutschland doch zu restaurativ und zu
phantasielos, um es grob zu sagen, kon-
servativ sind, als dass sie nun einfach
meine ganze Begeisterung gewinnen könn-
ten.

Karl Rahner

Anzeiger für die katholische
Geistlichkeit
(Heft 3 / März 79, S.78)

*Ich weiß nicht,
was Humor ist, aber
ich lebe
nicht schlecht davon,
und dieses Schicksal
teile ich mit
vielen Politikern.*

Ephraim Kishon



!! Le Tiers-Monde vous concerne !!

Informez - vous ! Lisez

brennpunkt

3. WELT

PERIODIQUE

* des informations

* des réflexions

* des opinions

SOLIDARITE
TIERS MONDE

AFC
ACTION
FORMATION
DE CADRES



édité par

ACTION FORMATION DE CADRES

23, av. Gaston Diderich - Luxembourg

CCP 10235-50

Téléphone 4 14 87

abonnez - vous

par CCP
10235 50

abonnement (6 numéros): 150
abonnement de soutien : 300

francs
francs minimum

mention
" BP3W "